

Zum Überdenken

So geht das nicht!!!

(Aus dem Brief eines bekannten Friesacher Sammlers an Herrn Dr. G. NIEDERMAYR vom Naturhistorischen Museum in Wien)

Nach Darstellung der Mineralvorkommen im Hemmastollen bei Friesach durch Dr. G. NIEDERMAYR in der Carinthia II, 1988:173–180, setzte ein regelrechter Sturm auf diese Fundstelle ein. Jetzt bietet sich ein Bild des Grauens, die Versatzsteine wurden herausgerissen und alles wurde verwüstet. Unter diesen Umständen wäre es ein lebensgefährliches Unterfangen, in die Fundstelle einzusteigen. Es sind auch keine weiteren Funde mehr zu erwarten. Der Briefschreiber richtet an alle Mineraliensammler die Bitte, den Hemmastollen in Ruhe zu lassen, besonders im Winter, da dort einige Mausohrfledermäuse überwintern.

Wissen diese „Außenseiter“ denn nicht, was sie mit ihrem Verhalten anrichten können? Mineraliensammler stehen sowieso im Blickpunkt mancher Kritiker, und es ist wirklich nicht notwendig, noch Wasser auf ihre Mühlen zu gießen. Vermeiden wir doch jedes lebensgefährliche Unternehmen und verhalten wir uns so, wie man es von „echten“ Sammlern erwarten kann!